

Kategorien F.T.E.M.	Beschreibung der Entwicklungsstufen	Statement	Kader Stufen	Trainerqualifikation und Instruktoren	Wettkämpfe und Events	Verantwortlichkeit	Förderwerkzeuge	Verwendung der Ressourcen in %	
Mastery	M	Die Athletinnen und Athleten bestätigen Ihre Erfolge über mehrere Jahre (mehr als 4). Die gehören zu den Dominatoren ihrer Sportart.	<b>Dominieren der Sportart</b>						40 % der personellen und finanziellen Ressourcen von Swiss Skydive gehen an den Leistungssport. Die Zuteilung und Priorisierung wird anhand der Zielsetzung des Verbandes und der vorliegenden Projekte jeweils jährlich festgelegt.
	E2	Die Athletinnen und Athleten gewinnen Medaillen an FAI 1 Cat. Events oder an anderen gleichwertigen Wettkämpfen	<b>International erfolgreich sein</b>						
Elite	E1	Die Athletinnen und Athleten erreichen den Status eines nationalen Spitzenathleten und werden für internationale Wettkämpfe selektioniert	<b>Die Schweiz international repräsentieren</b>						30 % der personellen und finanziellen Ressourcen von Swiss Skydive gehen an den Nachwuchs - Leistungssport. Die Bezeichnung Nachwuchs bezieht sich auf Wettkampfnachwuchs mit entsprechenden Zielsetzungen analog der FTEM Stufe. Die Zuteilung und Priorisierung wird ebenfalls jährlich festgelegt.
	T3	Talente U24 bestreiten internationale Wettkämpfe und platzieren sich im vorderen Drittel in der Kategorie Junioren (U24)	<b>Internationale Juniorenerfolge erzielen</b>						
Talent	T2	Talente U24 bestreiten internationale Wettkämpfe und sammeln Erfahrung im internationalen Vergleich in der Kategorie Junioren (U24)	<b>Potential bestätigen, Ziele erreichen</b>						30 % der personellen und finanziellen Ressourcen von Swiss Skydive gehen an den Breitensport. Die Grundausbildung der Springer und die Ausbildung zum Instruktor, Tandemmaster oder Trainer gehören nicht dazu und sind separat finanziert.
	T1	Talente U24 werden aufgrund ihrem Engagement, ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten erkannt und in entsprechende Programme geführt (NW Camps)	<b>Potential zeigen, Ziele formulieren</b>						
Foundation	F3	SportlerInnen engagieren sich in einer Disziplin mit dem Ziel Wettkampfformate zu erlernen, welche Wettkampfteilnahmen ermöglichen (SES 3)	<b>Disziplinspezifisches Engagement und/oder Wettkampf</b>						
	F2	SportlerInnen lernen Bewegungsformen der Disziplinen kennen und automatisieren die grundlegenden Techniken des Fallschirmspringens. (SES 1&2)	<b>Disziplinen skills erwerben</b>						
	F1	SportlerInnen erlernen das Fallschirmspringen in einer strukturierten Schulung bis hin zur Swiss Skydive Fallschirmlizenz.	<b>Fallschirmspringen entdecken und die basic skills lernen.</b>						